

Einheimische Tanzschulen bieten ein grenzenloses Tanzvergnügen

Es verspricht ein einzigartiges Tanzspektakel zu werden. Rund 80 Tanzschülerinnen und -schüler des Vereins Chur tanzt nutzen am 3. und 4. September die Bühne des Theaters Chur, um unter dem Titel «Horizonte» ihr Bewegungstalent dem einem Publikum präsentieren zu können.

Für 80 jugendliche Tanzschülerinnen und -schüler aus Chur und Umgebung steht der unbestrittene Höhepunkt des Jahres kurz bevor. Nach intensiver Probenarbeit können sie ihr tänzerisches Können am 3. und 4. September vor einer grösseren Kulisse unter Beweis stellen. Möglich macht dies der Verein Chur tanzt mit seiner aktuellen Produktion «Horizonte». Die Aufführungen finden am Samstag um 20 Uhr und am Sonntag um 16 und 20 Uhr im Theater Chur statt.

Ungeahnte Freiheiten

Die Projekte von Chur tanzt sind mittlerweile fast schon zur Tradition geworden. Hiessen die aufgeführten Stücke in den vergangenen Jahren unter anderem «Lupf dini Schua» und «Grand Hotel Vaslav» wird in diesem Jahr wortwörtlich der tänzerische Horizont erweitert. Denn das aktuelle Motto «Horizonte» klingt nicht nur scheinbar grenzenlos, es bietet den Teilnehmern tatsächlich ungeahnte Freiheiten in der Umsetzung. Freiheiten, die sich in einer grossen Programmvietfalt widerspiegeln. Entstanden



Chur tanzt: 80 Schülerinnen und Schüler von fünf Tanzschulen aus Chur und Umgebung machen bei «Horizonte» mit.

sind Werke, die vom klassischen Ballett über modernen Hip-Hop bis hin zum zeitgenössischen Tanz reichen.

Vielschichtig werden die Aufführungen jedoch nicht nur durch die offene Themensetzung sein, sondern auch wegen der Tatsache, dass in diesem Jahr mit Sonia Rocha aus Portugal, Exequiel Barreras aus Argentinien, Joshua Monten aus den USA, Dominique Cardito aus Belgien und dem Einheimischen Ivo Bärtsch gleich fünf renommierte Choreografen damit beauftragt wurden, das Thema mit ihren jeweiligen Gruppen tänzerisch umzusetzen. Rocha plant zum Beispiel einen Auftritt mit zeitgenössischen, theatralischen Bewegungen. Unterstützt von Musik aus der Feder von Roman Glaser, Absolvent an der Jazzschule St. Gallen. Monten will

derweil ein klassisches Stück mit Barockmusik präsentieren, das aber optisch einige Überraschungen bieten soll.

Förderung des Tanzes

Die Tanzprofis hatten knapp einen Monat Zeit, mit ihren Schützlingen die gewünschten Choreografien von null auf einzustudieren. Besonderes Augenmerk wurde dabei darauf gelegt, dass alle Schülerinnen und Schüler ihre eigenständige, den tänzerischen Fähigkeiten entsprechende Rolle erhalten. Jede Aufführung der insgesamt fünf Gruppen dauert ungefähr 15 Minuten. Sowohl die jungen Tänzerinnen und Tänzer als auch die Zuschauer werden also mit voraussichtlich fünf Mal 15 gänzlich unterschiedlichen Minuten ihren eigenen Tanz-Horizont erweitern können.

«Horizonte» ist bereits die sechste Produktion von Chur tanzt. Ziel des Vereins ist es, seit den Anfangszeiten im Jahr 2005, den Tanz in der Region nachhaltig zu fördern und den Tanzschülerinnen und -schülern aus den Tanzschulen und Tanzstudios eine einzigartige Plattform zu bieten und so die regionale Tanzszene zu vernetzen und zu stärken. Die mitwirkenden Tänzerinnen und Tänzer stammen aus folgenden Tanzschulen: der Axelrod Tanzschule, Tanzerina, Rock'n'Roll Club Pavillon und Tembea aus Chur sowie der Tanzschule Ursula Luginbühl aus Schiers und Landquart. Tickets sind unter www.chur-tanzt.ch, unter der Nummer 081 254 50 60 oder am Schalter bei Chur Tourismus am Bahnhof Chur erhältlich. ■



Freudensprünge: Das Tanzspektakel «Horizonte» ist nicht nur für das Publikum ein Vergnügen.